

### Auch 1981 und 1982 Sommerzeit

Sie beginnt am Sonntag, dem 29.3.81 bzw. Sonntag, dem 28.3.82 um 2.00 Uhr und endet am Sonntag, dem 27.9.81 bzw. Sonntag, dem 26.9.82 um 3.00 Uhr.

5.1.81, 20.00 Uhr, Städtische Bühnen: Leonce und Lena, Schauspiel von B. Büchner, Volksbühne GM-Hütte.

12.1.81, 20.00 Uhr, Konferenzraum Heilig Geist Kirche: Jugend und Kirche, Analyse eines leidigen Problems, Kath. Erwachsenenbildung.

25.1.81, 8.00 Uhr, Marktplatz Kloster-Oesede: Grünkohlwanderung des VFL Kloster-Oesede.

31.1.81, 20.00 Uhr, Friesenhus: 11. Gesellschaftsabend der Verkehrswacht.

31.1.81, 19.00 Uhr, Traditionelle Grünkohlwanderung des Turnvereins Gut Heil Georgsmarienhütte.

2.2.81, 20.00 Uhr, Städtische Bühnen: Candida, Schauspiel von G.B. Shaw, Volksbühne GM-Hütte.

6.2.81, 19.30 Uhr, Schützenhaus Kloster Oesede: Generalversammlung des VFL Kloster Oesede.

16.2.81, 20.00 Uhr, Konferenzraum Heilig Geist Kirche: Hilfe in Nöten. Informations- und Ausspracheabend der Psychologischen Beratungsstelle und der Sozialstation.

25.2.81, 14.30 Uhr, Rathausplatz: Rathaussturm, Stadtkarneval.

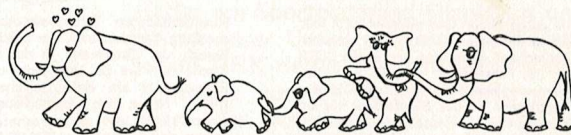
26.2.81, 16.00 Uhr, Seniorenkarneval.

28.2.81, 19.30 Uhr, karnevalistische Galasitzung.

1.3.81, 14.30 Uhr, Kinderkarneval.

#### Veranstaltungskalender Stadtjugendring Georgsmarienhütte

- 20.1.81, 19.30 Uhr, Aula der Realschule: Filmclub "Die Verrohung des Franz Blum.
- 26.1.81, Theater der Jugend (Jugendbühne) "Die spanische Fliege"
- 27.1.81, Vollversammlung.
- 10.2.81, 19.30 Uhr, Aula der Realschule: Filmclub "Das Schwert des gelben Tigers", Cinema-Scope Farbfilm.
- 20.2.81, 20.00 Uhr, Michaelisschule: Jugendfete zum Karneval.
- 23.2.81, Theater der Jugend (Jugendbühne) "Leonce und Lena".



Traben Sie gut in das Jahr 1981

Die Stadt-im-Werden-Mitarbeiter:

Günter Hohaus, Dr. Helmut Köhnke, Norbert Lamkemeyer, Franz-Josef Neumann, Werner Schmigelski, Hans Stertenbrink, Hermann Westerheide



# Stadt im werden

Nr. 77

13. Dezember 1980



Sie lesen in dieser Ausgabe:

- Seite 1: Rückblick und Ausblick
- Seite 2: Neues Wohngeldrecht
- Seite 3: Briefkästen
- Seite 4: DRK
- Seite 5: CDU Holzhausen
- Seite 6: „Fernsehen“ in GMHütte?
- Seite 7: Hilfe für Familien
- Seite 7: Ostern 1981 Prag
- Seite 8: Kurz berichtet

### 1980/81 – Rückblick und Ausblick

Der Einstieg in die achtziger Jahre unseres Jahrhunderts hat uns nicht nur angenehme Ereignisse gebracht. Im ablaufenden Jahr 1980 ist so manches geschehen, was uns gezeigt hat, daß wir keine Garantie auf all die Dinge besitzen, die uns lieb und teuer geworden sind und auf die wir natürlich nicht mehr verzichten möchten. Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Wohlstand sind nicht selbstverständlich, sondern müssen stets aufs Neue erobert werden. Das ist eine Aufgabe der Politik, die diesem Anspruch aber nur dann gerecht werden kann, wenn alle Beteiligten guten Willens sind. Die Ereignisse in Afghanistan und im Iran zeigen, daß auch im ablaufenden Jahr Menschen- und Völkerrechte mit Füßen getreten wurden, ohne daß jemand in der Lage gewesen wäre, diesem Treiben Einhalt zu gebieten. In Polen versuchen seit Mitte dieses Jahres mutige und couragierte Männer und Frauen, die unsere größte Hochachtung und Sympathie verdienen, mehr Freiheiten für die Bevölkerung eines totalitär regierten Staates zu erreichen. Dies sind Ereignisse, die uns angesichts

einer Jahreswende nachdenklich stimmen müssen. Auch in unserem Alltag war im ablaufenden Jahr nicht alles so, wie wir es gern gehabt hätten. Mit Unbehagen denken wir an die hohen Benzin- und Ölpreise. Mancher denkt vielleicht mit Sorge an den Erhalt seines Arbeitsplatzes. Wir alle lernen die Schattenseiten unseres "Wirtschaftswunders" kennen. Doch nicht alles war in 1980 unerfreulich. In der Stadt Georgsmarienhütte wurde weiter versucht, praktische Politik im Interesse des Bürgers zu machen. Der Schwerpunkt lag diesmal auf kulturellem und sozialem Gebiet. Das Heimatmuseum wurde eröffnet, eine großartige Einrichtung, für die man den Initiatoren nicht dankbar genug sein kann. Die Stadtbücherei stellt sich in neuen Räumlichkeiten dar und bietet den lesefreudigen Mitbürgern noch mehr. Psychologische Beratungsstelle und Sozialstation nahmen ihre Tätigkeit auf und bieten Rat und Hilfe demjenigen, der sie benötigt. Stadtbücherei, psychologische Beratungsstelle und Sozialstation befinden sich in kirchlicher Trägerschaft. Die Förderung

Herausgeber:

**CDU**  
Georgsmarienhütte

Verantwortlich: Günter Hohaus, 4504 Georgsmarienhütte, Untere Findelstätte 59, Telefon 25 54  
Konto-Nr. der Stadt im Werden: 17280 Volksbank Georgsmarienhütte eG  
Auflage: 10.800 - Offseidruck R. Lamkemeyer, Georgsmarienhütte, Telefon (05401) 4 05 28

leistungsfähiger freier Träger ist seit jeher ein Prinzip christdemokratischer Politik. Die CDU Georgsmarienhütte wird auch in Zukunft, wann immer es möglich und sinnvoll ist, nach diesem Prinzip verfahren.

Unsere Stadt feierte 1980 ihr 10-jähriges Bestehen. Ein Höhepunkt dieses Jubiläumsjahres war sicherlich die 2. Teutoburger-Wald-Schau, die viele Besucher anlockte und sicherlich Sehenswertes bot. Im Jubiläumsjahr wurde eine Städtefreundschaft mit Remagen geschlossen, einer Stadt, die ähnlich entstanden ist, wie unsere und zum Teil die gleichen Probleme hat.

Was sollten wir uns wünschen für 1981? Neben all dem, was jeden einzelnen bewegt, stehen sicherlich Frieden, Gesundheit und wirtschaftliche Sicherheit an erster Stelle. In einer Zeit wie dieser muß für einen Kommunalpolitiker wohl die

### Neues Wohngeldrecht

Ab 1. Januar 1981 treten neue Regelungen im Wohngeldrecht in Kraft. Die Veränderungen bestehen vor allem darin, daß die Höchstbeträge des Einkommens und der zuschußfähigen Miete oder Belastung neu festgesetzt worden sind.

Wohngeld erhalten nicht nur Mieter, sondern auch Eigentümer von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen, wenn die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind.

Ob Sie Wohngeld in Anspruch nehmen können und - wenn ja, in welcher Höhe, das hängt ab von

der Zahl der zu Ihrem Haushalt gehörenden Familienmitglieder, der Höhe des Familieneinkommens, der Höhe der zuschußfähigen Miete bzw. Belastung

Wohngeld ist kein Almosen des Staates. Wer zu dem Kreis der Berechtigten gehört, hat einen Rechtsanspruch darauf. Das neue Wohngeldrecht ist auf alle Wohngeldanträge, die ab 1. Januar 1981 gestellt werden, anzuwenden.

#### Übergangsregelung

Haben Sie vor dem 1. Januar 1981

Nähere Auskünfte können bei der Wohngeldabteilung der Stadtverwaltung (Verwaltungsgebäude II) eingeholt werden.

Sorge um die Arbeitsplätze Vorrang haben.

Am 27. September 1981 wählen Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen neuen Stadtrat in Georgsmarienhütte. Unser Wunsch ist selbstverständlich, daß Sie in möglichst großer Zahl den Kandidaten der CDU ihre Stimme geben, damit auch in den nächsten fünf Jahren Kommunalpolitik unter der Führung der CDU zum Wohle des Bürgers in Georgsmarienhütte gemacht werden kann. Vertrauen Sie bitte auch weiterhin den Kommunalpolitikern der CDU. Wir versprechen Ihnen, daß diese jederzeit im Interesse der Bürger tätig sein und sich Ihres Vertrauens würdig erweisen werden. Nehmen Sie uns bitte beim Wort!

Dieter König  
CDU-Vorsitzender

Hans Tegeler  
CDU-Fraktionsvorsitzender

einen Antrag gestellt, über den erst nach dem 31. Dezember 1980 entschieden wird, so wird das Wohngeld für die Zeit bis zum 31. Dezember 1980 nach bisherigem Recht und für die darauffolgende Zeit nach neuem Recht bewilligt.

Ist Ihnen bereits vor dem 1. Januar 1981 Wohngeld für einen Zeitraum bewilligt worden, der in das Jahr 1981 hineinreicht, so wird es bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes nach altem Recht weitergezahlt.

Während des laufenden Bewilligungszeitraumes kann nur auf Antrag Wohngeld neu bewilligt werden, wenn einer der folgenden Voraussetzungen zu einer Erhöhung des Wohngeldes führt:

Die Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder hat sich erhöht (z.B. durch Geburt eines Kindes).

Die zuschußfähigen Wohnkosten haben sich um mehr als 15 % erhöht.

Das Familieneinkommen sich um mehr als 15 % verringert hat.

sich seit Jahren darum bemüht, daß auch Georgsmarienhütte Standort eines Krankentransportes sein muß. Gewisse Zusagen stehen hier nunmehr im Raum. Die nächste Zeit wird zeigen, ob die Verhandlungen zum Erfolg führen und damit ein Krankentransport auch in Georgsmarienhütte eingerichtet wird. Für diesen Industrieraum und für die gefährliche Bundesstraße 51 ist dieses eminent wichtig.

### Karl Ruhsack 35 Jahre Mitglied in der CDU

In diesen Wochen konnte Karl Ruhsack auf 35 Jahre Mitgliedschaft in der CDU zurückblicken. Aus diesem Grunde überreichten Johannes Menkhaus und Theo Elixmann eine Urkunde und die Ehrennadel der CDU.



Karl Ruhsack wurde 1911 in Kreiensen am Harz geboren, besuchte in Erfurt das Gymnasium und absolvierte sein Ingenieurstudium in Weimar. Bis zum

### CDU - Ortsverband Holzhausen

Was wir sind - was wir tun - was wir wollen  
Ein CDU-Ortsverband ist innerhalb der großen Christlich-Demokratischen Union die kleinste und unterste Organisation. Mitten unter den Bürgern bemühen sich Frauen und Männer um viele Probleme des Alltags. Wir sind Anlaufstation für

Die DRK-Helfer haben einmal in der Woche einen Schulungsabend, um sich weiterzubilden. DRK-Personal hat darüber hinaus für die Bevölkerung, insbesondere für die oben genannten Veranstaltungen, viel Arbeit zu leisten. Alle Arbeit wird unentgeltlich und ehrenamtlich getan. Die Freude der gegenseitigen Kameradschaft sowie die Freude, dem Nächsten helfen zu können, hält diese Gruppe von Idealisten zusammen.

Ende des Weltkrieges war er in der Flugzeugindustrie am Bodensee, in Dessau und in Berlin tätig. Nach dem Kriege nahm er in Halle an der Saale ein Gewerbelehrerstudium auf. Nach seiner Flucht aus der sowjetischen Besatzungszone kam er 1959 nach Osnabrück und war bis zum Eintritt in den Ruhestand 1976 als Berufsschullehrer tätig. Seit 1970 lebt Karl Ruhsack mit seiner Ehefrau im Stadtteil Holzhausen, seine beiden Töchter sind in Hamburg und Leverkusen verheiratet.

Bereits im September 1945 trat Karl Ruhsack in Halberstadt in die CDU ein, um nach dem verlorenen Krieg am Aufbau eines demokratischen Deutschland mitzuhelfen. Bis zum Studium 1947 war er als Jugendreferent tätig. Die eigenständige demokratische Parteiarbeit der CDU in der Zone war nur bis 1946 möglich, danach gab es nur noch Arbeit in der Einheitspartei.

Karl Ruhsack legte mit dem Eintritt in den Ruhestand seine Hände nicht in den Schoß. Er hatte Interesse an der Büchereiarbeit bekundet. Nach dem plötzlichen Tod des Büchereileiters Alfred Ketteler im Frühjahr 1977 wurde Karl Ruhsack Leiter der Nebenstelle der Stadtbücherei in Holzhausen, die er mit viel Umsicht leitet.

Aufgaben, die politisch gelöst werden müssen.

Mit mehr als 100 Mitgliedern, die als politisch Interessierte zu bezeichnen sind, haben wir hier am Ort eine breite Grundlage. In Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen nehmen wir Stellung

zu kommunalen Aufgaben, zu gesellschaftsbezogenen Fragen, aber auch zu allen Themen, welche das menschliche Miteinander berühren. Unsere Aufgabe ist es, Frauen und Männer für die kommunalen Parlamente, sei es Stadtrat oder Kreistag, als Kandidaten zu benennen, damit die wahlberechtigten Bürger am Wahltag selbst ihre Auswahl treffen können. Größten Wert legen wir darauf, daß alle unsere Kandidaten gründlich für ihre Aufgabe geschult sind, um den Bürger auch tatkräftig vertreten zu können.

Schon im Herbst 1981 ist wieder Kommunalwahl. Wir bieten daher in diesem Winterhalbjahr unseren Mitgliedern, aber auch allen interessierten Mitbürgern, kommunalbezogene Themen an. Fachleute aus verschiedenen Bereichen referierten bei uns über kulturelle Aufgaben, über soziale Probleme, den Schutz und Erhalt der Umwelt und über das gesamte Bauwesen hier in unserer Stadt. Auch der Bereich Jugend und Sport wird nicht zu kurz kommen.

Unsere Aufgaben sind vielfältig. Wir bemühen uns, diesen gerecht zu werden, wir setzen uns ein für alle Bewohner unseres Ortes, wir kämpfen darum, daß unsere Stadt und unsere Gemeinde wohnenswert wird und bleibt.

Verantwortlich für unseren CDU-Ortsverband Holzhausen sind besonders unsere Vorstandsmitglieder, die wir Ihnen hiermit vorstellen:

Vorsitzender: Hans Menkhaus, Im Dütetal 4, Tel. 2940

stellv. Vor— Theodor Elixmann, Sutt-

sitzender: hauser Str. 38, Tel. 2351

Schriftführer: Karlbernd Ketteler, Am Königshof 24, Tel. 2996

Kassenwart: Franz Flacke, Am Halbmond 1, Tel. 2178

Beisitzer: Hermann Plogmann, Am Boberg 54, Tel. 30028

Heinz Beermann, Sutt-

hauser Str. 49, Tel. 2590

Alex Himmermann, Am Goldbrink 25, Tel. 30976

Norbert Meißner, Am Sportplatz 17, Tel. 31290

Werner Wöhrmann, Am Boberg 35, Tel. 30115

als Ratsmitgl.: Hans Tegeler, Im Dütetal 2

Tel. 2463

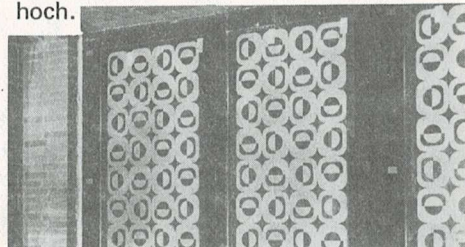
Das Winterprogramm des Ortsverbandes Holzhausen:

02. Januar 1981: Unser traditionelles Grünkohlessen  
 16. Februar 1981: Mitgliederversammlung  
 Thema: Jugendkriminalität und Drogen  
 16. März 1981: Umweltschutz und Bauwesen in unserer Stadt  
 20. April 1981: Finanzen der Stadt GM-Hütte und des Landkreises  
 19. Mai 1981: Was geben wir der Jugend und dem Sport  
 23. Juni 1981: Familien- und Sozialpolitik in unserer Stadt

Zu jeder Veranstaltung erfolgt eine schriftliche Einladung und eine Ankündigung in der Neuen Osnabrücker Zeitung.

#### Endlich auch Fernsehen in Georgsmarienhütte!

Symbolhaft schon das Motiv auf dem Glas der Eingangstür: entsprechend der Vielfalt der Programme das Erkennungszeichen des Bildschirms, mal quer, mal hoch.



Für mich jedenfalls ist alles wie bei einer öffentlich-rechtlichen Anstalt. Mit Mehrheit wird eine Idee vertreten. Dann schreitet man zur Tat, die Idee wird realisiert. Natürlich alles ein wenig aufwendiger, ein bißchen größer und zwangsläufig auch eine Kleinigkeit teurer. Und dort, wo keine Vorschrift den Regisseur bindet, darf er frei sein. Und künstlerisch. Ja, und so sind wir — doch leider nicht zum Fernsehen — sondern zur Eingangstür der neuen Friedhofskapelle in Oesede gekommen.

Schauen Sie es sich ruhig an. Über Geschmack läßt sich nicht streiten. Aber ein wenig wie im Fernsehen ist es bei uns nun auch.

#### Standorte und Leerungszeiten der Post-Briefkästen

	montags bis	freitags	samstags	sonntags
<b>Stadtteil Georgsmarienhütte</b>				
Schwarzer Weg	17.00		5.15	
Hindenburgstraße 42	6.00 17.00	23.00	5.15 23.00	7.30 23.00
Obere Findelstätte 32	17.00		5.15	
Zum Tannenkamp	17.00		5.15	
Falkenstraße 32	17.00		5.15	
Hagener Straße 28	17.00		5.15	
Klößnerstraße 80	17.15		5.45	
Brunnenstraße	17.15		5.45	
Schule Malbergen	1 x werktäglich			
<b>Stadtteil Harderberg</b>				
Fichtenkamp 4	5.45 16.45		5.00	7.45
Schulstraße 20	16.45		5.00	
Franziskus-Hospital	17.00		5.15	
<b>Stadtteil Holsten-Mündrup</b>				
Schierbaum	1 x täglich			
Rose	1 x werktäglich			
Königsbach	1 x werktäglich			
<b>Stadtteil Holzhausen</b>				
Kreuzstraße	17.15		5.30	
Sutthausen Str. 46	6.00 17.15		5.30	7.30
<b>Stadtteil Kloster Oesede</b>				
Laubbrink 94	17.00		5.15	
Glückaufstraße 195	5.45 17.00		5.30	8.00
Marktplatz	17.15		5.30	
Ottoschacht	17.15		5.30	
Glückaufstraße 134	17.15		5.30	
Brörmann	1 x werktäglich			
Petersmann	1 x werktäglich			
<b>Stadtteil Oesede</b>				
Eschweg	16.45		5.00	
Wellendorfer Str. 55	17.15		5.45	
Oeseder Straße 117	17.30		5.45	22.00
Oeseder Straße, Rathaus	17.30		5.45	
Kolpingstraße 6	6.00 17.30	20.00	5.45 12.00	7.45
Breslauer Weg	16.45		5.00	
Theodor-Storm-Weg	16.45		5.00	
Teutob.-Wald-Straße 119	16.45		5.00	
Talstraße 10	5.30 16.45		5.00	7.00
Zur Kiffe	1 x werktäglich			
Herrenrest	1 x werktäglich			
Forsthaus Oesede	1 x werktäglich			
= Postamt bzw. Poststelle				

Eine echte "Nachtleerung" erfolgt also täglich um 23.00 Uhr beim Postamt Georgsmarienhütte an der Hindenburgstraße. In der Regel klappt die Zustellung der Post am anderen Morgen im Umkreis von ca. 200 km.

Günter Hohaus



## Das Deutsche Rote Kreuz in der Stadt Georgsmarienhütte

Das Deutsche Rote Kreuz ist in drei Ortsverbände organisiert:

	aktive Mitgl.	Jugend Rot-Kreuz	passive Mitgl.	gesamt
Alt-GMHütte	28	20	15	63
Holzhausen	20	—	89	109
Oesede	33	15	400	448
Zusammen	81	35	504	620

Insgesamt 7 Fahrzeuge sind vorhanden. Durchweg handelt es sich aber um Fahrzeuge älterer Bauart; wesentliche Neuanschaffungen auf diesem Gebiet sind erforderlich. Leider stehen den einzelnen Ortsverbänden die erforderlichen Mittel nicht zur Verfügung. Zu den einzelnen Aktivitäten kann folgendes festgestellt werden:

### Blutspendedienst

Oesede	seit 1962
Holzhausen	seit 1966 und
Alt-GM-Hütte	seit 1972

Über 15.000 Bürgerinnen und Bürger haben in dieser Zeit in Georgsmarienhütte Blut gespendet.

Allein im Jahre 1980:

- a) Alt-GMHütte 3 Blutspenden m. 410 Spendern
  - b) Holzhausen 3 Blutspenden mit 384 Spendern
  - c) Oesede 6 Blutspenden mit 849 Spendern
- zusammen 1643

An Erste-Hilfe-Lehrgängen sind zusammen 1979/80 durchgeführt:

- a) Alt-GMHütte 8 Lehrgänge m. 25 Personen
  - b) Holzhausen 2 Lehrgänge m. 34 Personen
  - c) Oesede 15 Lehrgänge m. 139 Personen
- Zusammen: 25 Lehrgänge m. 198 Personen

Einen breiten Raum nehmen die Lehrgänge für Sofortmaßnahmen am Unfallort ein.

Die einzelnen Ortsverbände der Stadt Georgsmarienhütte betreuen die verschiedensten Veranstaltungen in der Stadt, wie Reitturnier, Hallenhandball, Bundesjugendspiele, Theater, Werbe-

wochen, Karnevalveranstaltungen, Altennachmittage, Teutoburger-Wald-Schau, Stadtschützenfest usw.

Darüber hinaus wird in jedem Jahr die Oktober-Sammlung durchgeführt. Altpapier- und Altkleidersammlungen werden organisiert, um damit eine kleine Einnahme für die verschiedensten Ersatzanschaffungen des DRK zu bekommen.

An besonderen Aktivitäten sind zu verzeichnen:

Die Unterstützung des Lagers Friedland und sogar einzelner Familien, das Sommerzeltlager in Malbergen, die Betreuung einiger sozial Schwacher mit Päckchen zu Weihnachten.

Der Ortsverein Oesede kann in diesem Jahr mit besonderem Erfolg auf die Fertigstellung — wenigstens teilweise Fertigstellung — des DRK-Heimes hinweisen.

Die einzelnen DRK-Ortsverbände leben von den Beiträgen der aktiven und insbesondere passiven Mitglieder sowie von Entgelten für die einzelnen Aktivitäten. Zuschüsse irgendwelcher Art von zentralen Stellen werden nicht gegeben.

Besonders erwähnt werden muß, daß der Krankentransport nicht eine Angelegenheit der Ortsverbände ist. Der Krankentransport ist eine Aufgabe des Landkreises. Der Landkreis hat diesen wiederum dem DRK-Kreisverband übertragen. Der DRK-Kreisverband in Osnabrück finanziert in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Osnabrück den gesamten Krankentransport. Hier ergeben sich hin und wieder Mißverständnisse. Wenn ein DRK-Helfer am Sportplatzrand Dienst tut und ein schwerer Unfall entsteht, steht nicht jedem DRK-Helfer ein Fahrzeug für den Transport zur Verfügung. Hierfür muß dann der Krankentransportwagen des DRK-Kreisverbandes im Falle Georgsmarienhütte also von Hagen geholt werden. Naturgemäß entstehen dadurch Zeitverluste.

DRK und Stadt Georgsmarienhütte haben

### Hilfen für die Familien

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 15. November 1980 eine neue Bezuschußung der Kindergärten beschlossen. Die neue Regelung bedeutet für die Kindergartenträger eine noch stärkere Unterstützung seitens der Stadt. Die Träger der Kindergärten erhalten von der Stadt Georgsmarienhütte einen Zuschuß in Form von DM 150.00 Sockelbetrag pro genehmigten und besetzten Platz, außerdem 40 % der nachgewiesenen Fachpersonalkosten. Diese Regelung tritt am 1.1.1981 in Kraft.

Die CDU-Fraktion sieht hierin eine weitere wesentliche Unterstützung der Kindergartenträger und letztlich der Familien. Auch hierdurch soll die stetige Kostensteigerung, der ganz besonders die kinderreichen Familien ausgesetzt sind, abgefangen werden.

Außerdem hat die CDU-Landesregierung Niedersachsen seit dem 1.8.1980 für jedes Kind, welches das 5. Lebensjahr vollendet hat, aber noch nicht eingeschult ist, den Kindergartenträgern einen Zuschuß von DM 80.00 monatlich gewährt. In diesem Falle haben die Eltern dann nur noch DM 10.00 als Elternbeitrag zu zahlen. Auch dieses ist eine wesentliche familienfreundliche Maßnahme der CDU.

Ferner hat Sozialminister Hermann Schnipkoweit (CDU) vor geraumer Zeit die Stiftung "Familie in Not" ins Leben gerufen. Diese Stiftung gewährleistet, daß Familien, die in entsprechende Not-situationen geraten sind, eine umfassende Hilfe zuteil wird. Die Stadtverwaltung

kann hierüber weitere Informationen erteilen.

Die nachstehend aufgeführten Maßnahmen wurden vom Rat der Stadt Georgsmarienhütte schon vor einigen Jahren beschlossen:

- Zuschuß zu den Schulbuchkosten
- Zuschuß zu den Kanalgebühren
- Zuschuß zum Wassergeld
- Zuschuß zur Familienerholung
- Zuschuß zu den Erschließungskosten

Darüber hinaus gibt es die familiengerechte Jahres-Schwimmkarte für das Hallen- und Freibad, sowie ein Ehrengeschenk zur Geburt des 4. Kindes.

Im Verlauf dieses Jahres wurden die Psychologische Beratungsstelle in der Glückaufstraße 2 (Stadtteil Oesede), Telefon 5021, sowie die Sozialstation in der Oeseder Straße 71, Telefon 43530, mit Hilfe der Stadt Georgsmarienhütte eingerichtet. Die Familien können hier Unterstützung, sofern notwendig, größtenteils kostenlos, in Anspruch nehmen bzw. anfordern.

Nicht zuletzt wird die im September neu eröffnete Stadtbibliothek für alle Bürger, aber auch ganz besonders für die Familien, eine wesentliche Informationsquelle sein. Die SPD meinte ja, daß sie den Vertrag mit dem Träger (kath. Kirchengemeinde Peter und Paul Oesede) ablehnen muß. Die CDU ist aber der Auffassung, daß dieser Träger die Aufgabe besser wahrnehmen kann als die Stadt. Außerdem ist das nicht so kostenträchtig; auch wenn hier große finanzielle Unterstützung für den Anfang und für die Folgezeit gefordert ist. Das ist uns aber die Sache wert.

Heinz Herkenhoff

### Prag — Ostern 1981

Die Junge Union Georgsmarienhütte lädt alle Interessierten Ostern 1981 zu einer Studienfahrt nach Prag und in die CSSR ein. Die Fahrt findet vom 16. 4. (Gründonnerstagabend) bis zum 21. 4. (Dienstagabend) statt, so daß Berufstätige nur am Dienstag frei nehmen müssen. Es sind in Prag 4 Übernachtungen mit Halbpension vorgesehen. Auf dem Programm stehen neben einer Stadtrundfahrt, eine Altstadtbesichtigung, ein Tagesausflug nach Schloß Konopiste und in das malerische

Husitenstädtchen Tabor, ein Abstecher zur Burg Karlstein und, wer möchte, ein Besuch der Ostermesse in der Jakobs-Kirche oder im St. Veits-Dom und ein Einkaufsgang am verkaufsoffenen Karfreitag. Neben den Übernachtungen in einem Hotel und dem genannten Programm sind im Preis von 280.00 DM alle Busfahrten, die Visumsgebühren, Versicherungen, die Begleitung durch einen tschechischen Reiseleiter enthalten. Ferner nimmt die deutsche Reiseleitung

einen Erstumtausch vor und bietet ein Vorbereitungsseminar an. Anmeldungen werden erbeten auf einer Postkarte unter Angabe der genauen Anschrift, der Telefonnummer und des Geburtsdatums an Michael Vogt, Schoonebeekstraße 38, 4504 Georgsmarienhütte (Telefon 05401-41684)